

Vergabevorschlag

Baumaßnahme: Schmölln, barrierefreier Umbau Busbahnhof

Leistung: Straßenbauleistungen

Zum Eröffnungstermin am 03.09.2019 wurden Angebote von 2 Bietern eingereicht, siehe *Niederschrift über die Öffnung der Angebote*.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte auf Grundlage der **HVA B-StB, Teil 2 – Vergabeverfahren, Punkte 2.3 und 2.4**

Erste Durchsicht der Angebote (Punkt 2.3 HVA B-StB)

Die Ergebnisse der Ersten Durchsicht der Angebote sind in den entsprechenden Formblättern für alle Angebote dokumentiert. Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt, alle Angebote werden weiter geprüft.

Prüfung und Wertung der Angebote (Punkt 2.4 HVA B-StB)

1. Formale Prüfung

Die Angebote aller Bieter wurden formal geprüft. Die Prüfung ist im Formblatt *Angebotsprüfung und –wertung der Hauptangebote* dokumentiert.

Ausschlussgründe wurden nicht festgestellt.

=> Die Angebote aller Bieter verbleiben in der Wertung.

2. Rechnerische Prüfung

Die Angebote aller Bieter wurden rechnerisch geprüft. Die Prüfung ist im Formblatt *Angebotsprüfung und –wertung der Hauptangebote* dokumentiert.

Für alle Bieter wurden *Nachrechnungsprotokolle* der Angebote erstellt. In der *Bieterliste Platznummer* ist die Reihenfolge der Angebotssummen ersichtlich.

Einheitspreise mit 0,00 EUR oder negative Einheitspreise wurden nicht festgestellt. Im Ergebnis der rechnerischen Prüfung wurde ein *Preisspiegel* für alle 2 Angebote erstellt. Dieser enthält als Vergleich den.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge:

Projekt: 20530 Schmölln, Umbau Busbahnhof LV: 001 Schmölln, Barrierefreier Umbau ..

Zusammenstellung der Angebote

| Pl. Nr. | Name der Firma | Ort | geprüfte Gesamtsumme (netto) | geprüfter Preisnachlass auf Endsumme v.H. | geprüfte Gesamtsumme einschl. Preisnachlass | Erstattungsbetrag Lohnänderung | USt v.H. | geprüfte Gesamtsumme (brutto) | v.H. | Ang Nr. |
|---------|-----------------|-----|------------------------------|---|---|--------------------------------|----------|-------------------------------|--------|---------|
| 1 | Heli Transpor.. | | 447.423,53 | | 447.423,53 | 0,00 | 19,00 | 532.434,00 | 100,00 | 2 |
| 2 | STRABAG AG .. | | 453.803,35 | | 453.803,35 | 0,00 | 19,00 | 540.025,99 | 101,43 | 1 |

Die beiden Angebote der Bieter 01 und 02 wurden weiter gewertet.

Prüfung auf überhöhte bzw. untersetzte Einheitspreise (Mischkalkulation)

Mit Hilfe des Preisspiegels wurden wesentliche OZ (Positionen) der Hauptangebote der Bieter 01 und 02 auf überhöhte und untersetzte Einheitspreise geprüft.

Bei den Angeboten der Bieter wurden derartige Preise nicht festgestellt.

3. Prüfung und Wertung der Eignung der Bieter

Die Bieter 01 und 02 wurden hinsichtlich Ihrer Eignung geprüft. Die Prüfung ist im Formblatt *Eignungsprüfung* dokumentiert.

Der Bieter 01 ist in der Liste des "Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen. Die Eintragung deckt alle Leistungsbereiche der Baumaßnahme ab. Da präqualifizierte Bieter nur präqualifizierte Nachunternehmer bzw. solche Unternehmen, die die Voraussetzung für eine Präqualifikation erfüllen, einsetzen dürfen, wird grundsätzlich von deren Eignung ausgegangen.

Der Bieter 02 hat das Formblatt *Eigenerklärung zur Eignung* vollständig ausgefüllt, die Eignung ist damit nachgewiesen.

Die beiden Angebote der Bieter 01 und 02 wurden weiter gewertet.

4. Prüfung und Wertung der Nebenangebote

Der Bieter 02 hat ein Nebenangebot eingereicht. Die Prüfung ist im Formblatt *Angebotsprüfung und -wertung der Nebenangebote* dokumentiert.

Das Nebenangebot beinhaltet die Übernahme von 500 m² Basaltplaster in Eigentum des AN anstatt der Ablagerung auf dem Lagerplatz des AG und weist eine Einsparung (Brutto) von 11.900,00 EUR aus.

Da der Bieter 02 das günstigste Hauptangebot abgegeben hat beeinflusst die Wertung des Nebenangebotes die Reihenfolge der Bieterangebote nicht.

Das Nebenangebot wird aus formalen Gründen nicht gewertet.

Gemäß den Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau sind Nebenangebote mit negativen Einheitspreisen nur zu werten, wenn die OZ (Position) mit negativem Einheitspreis als Pauschale angeboten wird oder für die OZ des Hauptangebotes negative Einheitspreise zugelassen sind. Beides ist nicht der Fall. Für die Wertung und den Vergleich der Angebote kann das Nebenangebot nicht mit herangezogen werden. Da der günstigste Bieter das Nebenangebot abgegeben steht es der Vergabestelle (Stadtverwaltung Schmölln) frei, bei der Beauftragung diese angebotene Leistung mit zu beauftragen. Die Stadt Schmölln beabsichtigt, das Nebenangebot anzunehmen.

5. Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise

Die Angebotsendsumme des Mindestbietenden (Bieter Nr. 02) weicht um weniger als 2% von der Angebotsendsumme des nächsthöheren ab.

Ein unangemessen niedriger Preis mit erheblichen Abweichungen zu den übrigen Angeboten ist nicht gegeben.

Die Angebotsendsumme des günstigsten Angebotes liegt ca. 4,5% über den ermittelten Kosten in der Kostenberechnung.

Eine unerwartet hohe Angebotsendsumme ist nicht gegeben.

Ansätze für Spekulation in den Angeboten der Bieter 01 und 02 sind nicht zu erkennen.

Wertung der Grund- und Wahlpositionen

Für die Leistungen der Herstellung der besonderen Haltestellenborde (Busborde), Positionsbereich 01.05.0350 bis 01.05.0460, wurden die Borde sowohl als Betonborde (Grundposition) als auch als Granitborde (Wahlposition) ausgeschrieben. Zur Verdeutlichung des Preisunterschiedes wurde der Preisspiegel einmal mit Wertung der Grundpositionen und einmal mit Wertung der Wahlpositionen erstellt. Der Einbau der Borde in Granit statt in Beton ist teurer, allerdings ändert sich an der Bieterreihenfolge nichts. Der Bieter 02 hat auch bei Wertung der Wahlpositionen das günstigste Angebot abgegeben.

Angebotssummen Bieter 02 (Brutto)

bei Wertung Grundpositionen (Betonborde): 532.434,00 EUR

bei Wertung Wahlpositionen (Granitborde): 569.590,08 EUR

Die Stadt Schmölln hat in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber entschieden, die Wahlpositionen (Ausführung Busborde in Granit) zu beauftragen.

6. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Alleiniges Zuschlagskriterium für die Vergabe der Bauleistung ist das Kriterium Preis. Nach Prüfung der Angebote weist die geringste Angebotssumme mit einem Betrag von

$569.590,08 - 11.900,- (NA1) = 557.690,08 \text{ EUR}$ incl. 19% Umsatzsteuer

das Angebot des Bieters Nr. 02, HELI Transport und Service GmbH, Schmölln, auf.

Die Firma ist ein bekanntes und leistungsfähiges Unternehmen mit vielfältigen Referenzen und verfügt über die erforderliche Fachkenntnis und ausreichende technische Mittel.

7. Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma

HELI Transport und Service GmbH, Schmölln

zu erteilen.

Gera, 06.09.2019



.....
R. Möbius
(Geschäftsführer)

meister + möbius
Planungsgesellschaft mbH

Bauvorhaben: Schmölln, barrierefreier Umbau Busbahnhof

Bieterliste/Zusammenstellung der Angebotssummen

| Bieter | | geprüfte Bruttosumme Grundpositionen (Betonborde) | geprüfte Bruttosumme Wahlpositionen (Granitborde) |
|------------------------------------|---------------|---|---|
| 01 - STRABAG AG Glauchau | Wertungssumme | 540.025,99 € | 579.906,39 € |
| | | | |
| 02 - HELI GmbH Schmölln | Wertungssumme | 532.434,00 € | 569.590,08 € |
| | abzgl. NA1 | -11.900,00 € | -11.900,00 € |
| | Angebotssumme | 520.534,00 € | 557.690,08 € |

Gera, 06.09.2019



R. Möbius